



Amtsblatt für Brandenburg

24. Jahrgang

Potsdam, den 20. November 2013

Nummer 48

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern	
Bekanntmachung der „Verwaltungsvereinbarung zur Änderung der Verwaltungsvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen“	2903
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	
Zweite Änderung der Richtlinie für die Ausstattung von Fahrschulen mit Lehrmitteln	2905
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Vorbescheid von fünf Windkraftanlagen des Typs Enercon E-101 in 14913 Niedergörsdorf	2906
Genehmigung für Errichtung und Betrieb eines Containerlagers für Gefahrstoffe in 01986 Schwarzheide	2906
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Luckau	
Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung	2907
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Landeslabor Berlin-Brandenburg	
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012	2908
Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming	
Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Regionalplans Havelland-Fläming 2020	2912

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2914
Güterrechtsregistersachen	2923
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Deutsche Bundesbank	
Berufung zum Mitglied des Beirats	2924
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	2924
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	2925

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Bekanntmachung der „Verwaltungsvereinbarung zur Änderung der Verwaltungsvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen“

Vom 25. Oktober 2013

Mit der Unterzeichnung der „Verwaltungsvereinbarung zur Änderung der Verwaltungsvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen“ am 8. April 2013 ist die Verwaltungsvereinbarung für das Land Brandenburg in Kraft getreten.

Die „Verwaltungsvereinbarung zur Änderung der Verwaltungsvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen“ wird nachstehend veröffentlicht.

Potsdam, den 25. Oktober 2013

Der Minister des Innern

Ralf Holzschuher

Verwaltungsvereinbarung zur Änderung der Verwaltungsvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen

Die Verwaltungsvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen wird wie folgt geändert:

Artikel 1

1. In Artikel 2 Absatz 2 Nummer 2 werden die Worte „oder anderweitig Ersatz zu leisten ist“ gestrichen.
2. Artikel 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Abrechnung werden die Verpflegungssätze des Bundes sowie die Vergütungssätze für Mehrarbeit und Dienst zu ungünstigen Zeiten des Bundes zu Grunde gelegt.“
 - b) Absatz 4 Satz 2 wird gestrichen.
 - c) Im Absatz 5 Satz 1 werden die Wörter „Bestimmungen über die wirtschaftlichen Leistungen des Bundesgrenzschutzes zugunsten Dritter (BWL-BGS)“ durch die Wörter „Erstattungskostensätzen für die Überlassung von Führungs- und Einsatzmitteln der Bundespolizei“ ersetzt.
3. In Artikel 5 werden die Wörter „zum 31. Dezember 2008“ durch die Wörter „im Bedarfsfall“ ersetzt.
4. Die Anlage wird durch die beigegefügte Anlage ersetzt.

Artikel 2

Diese Verwaltungsvereinbarung tritt am 1. Juli 2012 zwischen den Vereinbarungspartnern in Kraft, die bis zu diesem Zeitpunkt die Unterzeichnung vorgenommen haben. Die unterzeichnete Vereinbarung ist dem Sächsischen Staatsministerium des Innern zuzuleiten. Nach diesem Zeitpunkt ist ein jederzeitiger Beitritt zu dieser Verwaltungsvereinbarung möglich. Es bedarf hierzu einer schriftlichen Beitrittserklärung, die dem Sächsischen Staatsministerium des Innern zu übersenden ist und mit dem Eingang dort gegenüber allen bisherigen Vereinbarungspartnern wirksam wird. Das Sächsische Staatsministerium des Innern informiert darüber die bisherigen Vereinbarungspartner.

Anlage

**Einsatzbedingte Mehrkosten
(Angaben in EUR)**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einsatzschäden ¹ (Verlust von WuG)	Geschäftsbedarf Post- und Telekommunikation/Vor- und Nachbereitung	Tagespauschale je Einsatzkraft (Spalten 1 und 2)	Tagespauschale x Anzahl Einsatzkräfte	Kfz-Auslagen (Fahrzeugpauschale für Betriebskosten und Verbrauchskosten ohne Unfallkosten)	Betriebsauslagen (Art. 3 Abs. 5)	Mehrarbeitsvergütung (Spitzabrechnung) ³	Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten	Verpflegungskosten	Reisekosten ¹ , Aufwandsentschädigung	Gesamtkosten incl. Mehrarbeit und Fahrzeugkosten	
				Summe (km x Kosten je km)							je Stunde Einsatzkraft
1,00 EUR	0,70 EUR	1,70 EUR		zulässiges Gesamtgewicht ² </= 3,5 t: 0,41 EUR/km zulässiges Gesamtgewicht ² > 3,5 t: 1,50 EUR/km							

¹ für Einsatzschäden bis 500,00 EUR je Schadensfall

² Gewicht einschließlich Anhänger

³ Als Mehrarbeit ist die Zeit anzurechnen, die im Zeitraum von Montag bis Freitag über eine Regeldienstzeit von acht Stunden hinausgeht und max. 16 Stunden täglich betragen kann. Die Regeldienstzeit von acht Stunden ist um die Stundenzahl zu vermindern, die von den Einsatzkräften vor Beginn des Einsatzes an dem Tag des Einsatzbeginns bereits erbracht wurde, wenn der Dienstantritt aufgrund der Kurzfristigkeit des Anforderungsersuchens nicht mehr verschoben werden konnte.

An Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen wird keine Regeldienstzeit in Abzug gebracht, so dass jeweils bis zu 24 Stunden täglich angerechnet werden können.

Bereitschaftszeit wird im Verhältnis von 1 : 3 als Arbeitszeit anerkannt.

⁴ außer Reisekosten für die Vor- und Nachbereitung des Einsatzes

**Zweite Änderung der Richtlinie
für die Ausstattung von Fahrschulen mit Lehrmitteln**

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft
Vom 28. Oktober 2013

I.

Die Richtlinie für die Ausstattung von Fahrschulen mit Lehrmitteln vom 26. Januar 2004 (ABl. S. 87), geändert durch den

Runderlass vom 29. Juni 2009 (ABl. S. 1343), wird wie folgt geändert:

In Nummer II. Satz 1 wird die Angabe „31. Januar 2014“ durch die Angabe „31. Januar 2019“ ersetzt.

II.

Dieser Runderlass tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Vorbescheid von fünf
Windkraftanlagen des Typs Enercon E-101
in 14913 Niedergörsdorf**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 19. November 2013

Die Firma LENPower GmbH, Günter-Wagner-Allee 19 in 30177 Hannover beantragt einen Vorbescheid nach § 9 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für fünf Windkraftanlagen des Typs Enercon E-101 mit einer Gesamthöhe von jeweils 185,9 m (Nabenhöhe 135,4 m, Rotordurchmesser 101 m). Die Nennleistung jeder WEA beträgt 3,05 MW. Die Anlagen sollen in der Gemarkung Niedergörsdorf (Landkreis Teltow-Fläming), Flur 15, Flurstücke 47, 54, 56 und 76 errichtet werden.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6.2 V Spalte c des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Vorprüfung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943) geändert worden ist

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I

S. 94), das durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für Errichtung und Betrieb
eines Containerlagers für Gefahrstoffe
in 01986 Schwarzheide**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 19. November 2013

Der Firma STR Tank-Container-Reinigung GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 29 in 01987 Schwarzheide wurde die Neugenehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, **ein Containerlager für Gefahrstoffe** in 01986 Schwarzheide, Schipkauer Str. 1, auf dem Grundstück in der **Gemarkung Schwarzheide, Flur 6, Flurstück 470** (Blockfeld 100 auf dem BASF Gelände) zu errichten und zu betreiben.

Genehmigt wurde die Lagerung fester und flüssiger Gefahrstoffe, die in fertig abgefüllten, geschlossenen, für den Transport auf der Straße und Schiene zugelassenen Containern (Tank- und ISO-Container mit Volumina von ca. 20, 30 und 40 m³) angeliefert werden. Die Kapazität des Containerlagers beträgt 2.500 t. Insgesamt können bis zu 150 Stück Container in 2 Etagen gestellt werden.

Die Anlage besteht aus folgenden Betriebseinheiten (BE):

- BE 01 - Dampf-Heizstation mit Möglichkeit der Umfüllung havariierter Container, ausgeführt als abflusslose Beton-Auffangwanne mit säureresistenter Beschichtung
- BE 02 - Lagerbereich, bestehend aus vier separaten abflusslosen Beton-Auffangwannen mit säureresistenter Beschichtung und Betonsockeln zur sicheren Aufstellung der Transportcontainer

Die BE01 und die BE02 sind durch eine Trennwand voneinander abgegrenzt. Innerhalb des Lagerbereiches dienen mobile Trennwände zur Aufteilung in verschiedenen große Lagerbereiche je nach Erfordernis und zur Einhaltung der Zusammenlagerungsverbote. Das Containerlager wird kontinuierlich 24 h/d bzw. 8.760 h/a betrieben. Der Containerumschlag findet werktags zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr mit einem bereits im Umschlagterminal vorhandenen Portalkran statt.

Die Inbetriebnahme des Containerlagers für Gefahrstoffe ist im August 2014 vorgesehen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Für das Vorhaben wurde gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine standortbezogene Prüfung des Einzelfalls durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. In die Unterlagen sowie in die Begründung für das Entfallen der UVP-Pflicht kann im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 eingesehen werden.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 21.11.2013 bis einschließlich 04.12.2013** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27, und in der Stadt Schwarzheide, Bauamt, Ruhlander Str. 102 in 01987 Schwarzheide zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines

Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943) geändert worden ist

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) geändert worden ist

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung

Bekanntmachung des Landesbetriebes
Forst Brandenburg, Oberförsterei Luckau
Vom 24. Oktober 2013

Der Antragsteller plant im Landkreis Dahme-Spreewald, Gemarkung Zützen, Flur 1, Flurstücke 112, 114/1, 117, 118, 229, 204 die Erstaufforstung gemäß § 9 LWaldG¹ auf einer Fläche von 5,9097 ha (Anlage Mischwald).

Gemäß Nummer 17.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG² ist für geplante Erstaufforstungen von 2 ha bis weniger als 20 ha Wald zur Feststellung der UVP-Pflicht eine **standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls** im Sinne des § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Antragsunterlagen vom 15.08.2013, Az.: **LFB 20.06 7020-6/01/13** durchgeführt. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben benannte Vorhaben **keine** UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 03544 557300 während der Dienstzeit beim Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Luckau, Nordpromenade 19, 15926 Luckau eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

1. Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 317), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 175, 184)
2. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734)
3. Gesetz über die Prüfung von Umweltauswirkungen bei bestimmten Vorhaben, Plänen und Programmen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - BbgUVPG) vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2010 (GVBl. I Nr. 39)

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt - Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

Bilanz

A k t i v a	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		101.140,83	140.476,83	15.368.988,25
II. Sachanlagen				817.571,76
1. Technische Anlagen	10.317.833,96			15.539.249,54
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	970.752,04			-401.775,36
		11.288.586,00		15.784.784,65
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.996,64			
2. Unfertige Leistungen	2.262.991,35			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	228.236,71			
2. Forderungen gegen Trägerländer	68.000,30			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	274.751,08			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
		11.079.695,40		
			13.959.671,48	
		542.755,64		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
				25.969.464,52
		25.892.154,95		25.969.464,52
P a s s i v a				
A. Eigenkapital				
I. Anstaltskapital				
II. Gewinnrücklage				15.368.988,25
III. Bilanzverlust				-647.310,47
			15.539.249,54	15.784.784,65
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen				
			176.087,12	195.136,56
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen				5.683.130,83
D. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.174.694,05				2.174.694,05
(Vj.: EUR 2.836.393,30)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 534.433,13				534.433,13
(Vj.: EUR 603.097,79)				
3. Sonstige Verbindlichkeiten				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.660,28				4.660,28
(Vj.: EUR 4.878,97)				
- davon aus Steuern EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				
			2.713.787,46	3.444.370,06
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
				1.569.900,00
				25.892.154,95

**Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt -
Anstalt des öffentlichen Rechts,
Berlin**

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

Gewinn- und Verlustrechnung

	2012		2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.067.308,40		2.738.181,09	
2. Zuwendungen und Zuschüsse	39.255.843,11		36.668.497,16	
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-611.362,32		1.591.297,09	
4. Sonstige betriebliche Erträge	32.143,53		86.802,43	
		40.743.932,72		41.084.777,77
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.236.503,40		4.662.721,03	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.660.520,71		1.585.717,46	
		5.897.024,11		6.248.438,49
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	21.056.403,08		21.154.918,82	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 372.878,57 (Vj.: EUR 393.073,20)	3.944.463,79		4.114.980,54	
		25.000.866,87		25.269.899,36
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.048.113,46		2.224.906,25
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		8.025.469,17		8.054.152,44
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		200.572,08		79.541,54
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung EUR 212.583,59 (Vj.: EUR 155.730,11)		212.583,59		155.730,11
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-239.552,40		-788.807,34
12. Sonstige Steuern		5.982,71		6.689,85
13. Jahresfehlbetrag		-245.535,11		-795.497,19
14. Verlust-/Gewinnvortrag		-401.775,36		393.721,83
15. Bilanzverlust		-647.310,47		-401.775,36

Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt - Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012
 Anlagennachweis

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Buchwerte				
	Stand 01.01.2012		Stand 31.12.2012		Stand 01.01.2012		Stand 31.12.2012		Stand 31.12.2012		Stand 31.12.2012		Stand 31.12.2011				
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.288.050,74	57.101,88	0,00	1.345.152,62	1.147.573,91	96.437,88	0,00	1.244.011,79	101.140,83	140.476,83	0,00						
2. Geleistete Anzahlungen	949.525,84	0,00	0,00	949.525,84	949.525,84	0,00	0,00	949.525,84	0,00	0,00							
	2.237.576,58	57.101,88	0,00	2.294.678,46	2.097.099,75	96.437,88	0,00	2.193.537,63	101.140,83	140.476,83							
II. Sachanlagen																	
1. Technische Anlagen und Maschinen	36.265.433,79	238.384,21	256.439,83	36.247.378,07	24.557.263,42	1.566.813,21	214.532,52	25.929.544,11	10.317.833,86	11.708.170,37							
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.630.524,16	83.247,37	50.471,26	9.663.300,27	8.368.737,20	364.862,37	41.051,34	8.692.548,23	970.752,04	1.261.786,96							
	45.895.957,95	321.631,58	306.911,19	45.910.678,34	32.926.000,62	1.951.675,58	255.583,86	34.622.092,34	11.288.586,00	12.969.957,33							
Anlagevermögen gesamt	48.133.534,53	378.733,46	306.911,19	48.205.356,80	35.023.100,37	2.048.113,46	255.583,86	36.815.629,97	11.389.726,83	13.110.434,16							

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt - Anstalt des öffentlichen Rechts

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Landeslabor Berlin-Brandenburg - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt - Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Direktors der Anstalt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 94 Abs. 3 LHO Berlin unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der

Anstalt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Direktors der Anstalt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin, 27. September 2013

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schulz
Wirtschaftsprüfer

gez. ppa. Willbarth
Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Regionalplans Havelland-Fläming 2020

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming vom 28.10.2013
über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs
des Regionalplans Havelland-Fläming 2020
vom 24.10.2013

Nach § 10 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes in Verbindung
mit § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur

Braunkohlen- und Sanierungsplanung ist der Entwurf eines Regionalplans mit seiner Begründung bei der Regionalen Planungsgemeinschaft, den Landkreisen und den kreisfreien Städten öffentlich auszulegen. Gleichzeitig ist der Entwurf in das Internet einzustellen.

Dementsprechend wird der 2. Entwurf des Regionalplans Havelland-Fläming 2020 vom 24.10.2013 ab dem 09.12.2013 für die Dauer von 2 Monaten öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf kann innerhalb dieser Frist während der Dienstzeiten bei folgenden Stellen eingesehen werden:

Ort der öffentlichen Auslegung		Dienstzeiten	Internet
Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming, Regionale Planungsstelle	Oderstraße 65 14513 Teltow	Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Montag - Donnerstag 14:00 bis 16:00 sowie Dienstag 14:00 bis 18:00 (nicht jedoch vom 24.12. - 31.12.2013)	www.havelland-flaeming.de
Landkreis Potsdam-Mittelmark	Niemöllerstraße 1 14806 Bad Belzig Haus 1, Sekretariat Landrat Zimmer: 201	Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00	www.potsdam-mittelmark.de
Landkreis Havelland	Platz der Freiheit 1 14712 Rathenow Bürgerservicebüro / Zimmer: 019 Dallgower Straße 9 14612 Falkensee Bürgerservicebüro/Zimmer: 4 Goethestraße 59/60 14641 Nauen Bürgerservicebüro/ Zimmer: 113 Eingang: Hamburger Straße 4	Montag und Freitag 09:00 bis 13:00 Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 18:00 Samstag <u>Rathenow</u> : jeden 1. Samstag im Monat <u>Falkensee</u> : jeden 2. Samstag im Monat <u>Nauen</u> : jeden 3. Samstag im Monat jeweils 09:00 bis 12:00	www.havelland.de
Landkreis Teltow-Fläming	Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Kreisentwicklungsamt, Zimmer A7.3.12	Montag, Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:30 Freitag 09:00 bis 12:00 (nicht jedoch vom 23.12.-31.12.2013)	www.teltow-flaeming.de

Ort der öffentlichen Auslegung		Dienstzeiten	Internet
Landeshauptstadt Potsdam	Hegelallee 6 - 10 14461 Potsdam Bereich Stadtentwicklung - Verkehrsentwicklung, Haus 1, 8. Etage, Zimmer 816 (Sekretariat)	Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr Montag - Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr sowie Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr (nicht jedoch vom 23.12.-03.01.2014)	www.potsdam.de
Stadt Brandenburg an der Havel	Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel Fachbereich: VI - Stadtplanung, Fachgruppe: Bauleitplanung, Gebäudeteil A, 1. Etage, Zimmer A 102	Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 bis 15:00 Uhr Dienstag 08:00 bis 18:00 Uhr Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr (nicht jedoch vom 24.12.2013 - 31.12.2013)	www.stadt-brandenburg.de

Während der Zeit vom 09.12.2013 bis zum 10.02.2014 können Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Regionalplans 2020 Havelland-Fläming vom 24.10.2013 an die Regionale Planungsstelle Havelland-Fläming, Oderstraße 65, 14513 Teltow abgegeben werden. Hilfsweise ist auch die persönliche Abgabe mündlicher Stellungnahmen zur Niederschrift bei der Regionalen Planungsstelle während der oben angegebenen Dienstzeiten möglich.

Teltow, den 28.10.2013

Wolfgang Blasig

Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 14. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 2907** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Elsterwerda	2	96/13	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Hainichen Straße 24	721 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1991/1992) und Doppelgarage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 21.12.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 70.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 123/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 14. Januar 2014, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 6785** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Finsterwalde	2	330/61	Gebäude- und Freifläche Scharnhorststraße 30	543 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohngebäude (Bj. ca. 1976) und Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.04.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 41/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 14. Januar 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Rückersdorf Blatt 10266** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Friedersdorf, Flur 2, Flurstück 30, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 76, groß 3.360 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, einem Gaststättengebäude und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 22.03.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 96.600,00 EUR sowie evtl. Zubehör: 2.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 23/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 16. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Göllnitz Blatt 395** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Göllnitz	4	27	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Dorfstr. 3	3.660 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus (ehem. Gehöft bzw. Bauernhausgrundstück, Bj. ca. 1896, leerstehend) mit umfangreichen Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.07.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 32.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 60/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 16. Januar 2014, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2582** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Herzberg	28	55/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Ackerland	5.323 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Gebäudekomplex, bestehend aus dem Hauptbaukörper und Nebengebäude (zum Letzteren als Gaststätte mit Spielothek, Pension und Jugendzentrum genutzt).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.08.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 150.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 66/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Martinskirchen Blatt 141** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Martinskirchen	3	34	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Ackerland, Im Dorfe	2.630 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohngebäude (Bj. ca. Anfang 50er Jahre, WF ca. 122,21 m², leerstehend) sowie Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.05.2013.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 15.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 34/13

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 21. Januar 2014, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Kauxdorf Blatt 127** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Kauxdorf	2	311	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Dorfstraße 25	3.931 m ²
5	Kauxdorf	2	312	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Dorfstraße	2.559 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 311 ist bebaut mit einem Dreiseitenhof (Bj. ca. 1876) mit ehemaliger Schweinemastanlage, Flurstück 312 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.05.2013.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf

Flurstück 311 12.000,00 EUR

Flurstück 312 900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 33/13

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 21. Januar 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Martinskirchen Blatt 317** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Martinskirchen	1	96	Gebäude- und Freifläche, Elbstraße 5	559 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Anbauten sowie Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.07.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 7.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 70/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. Februar 2014, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Buchhain Blatt 46** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Buchhain	4	8	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Genossenschaftsstr. 18	1.870 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus mit Zwischenanbau zum Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.02.2012.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 35.000,00 EUR.

Im Termin am 16.10.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 9/12

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Sieversdorf Blatt 950** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sieversdorf	10	10	Hof- und Gebäudefläche, Im Dorfe	379 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem unsanierten Einfamilienhaus mit Anbau und Schuppen in 16845 Sieversdorf-Hohenofen, In den Gängen 29, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 14.000,00 EUR.

Im Termin am 23.01.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 81/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Blumenthal Blatt 223** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Blumenthal	1	117	Hof- und Gebäudefläche, Ortslage	327 m ²
2	Blumenthal	1	115/1	Hof- und Gebäudefläche, Gartenland, Ortslage	207 m ² 136 m ²

versteigert werden.

Lt. Gutachter handelt es sich um die mit einem Wohnhaus (mit ehemaligem Ladenbereich im EG, Bj. ca. 1920, teilunterkellert), einem Stallgebäude und Carport bebauten Grundstück in 16928 Blumenthal, Straße der Einheit 74.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.08.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 52.300,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

für das Grundstück Flur 1 Flurstück 117 auf 47.800,00 EUR
für das Grundstück Flur 1 Flurstück 115/1 auf 4.500,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 152/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Versteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 9. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Krampfer Blatt 294** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Krampfer	7	19	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Dorstraße Krampfer 37	7.200 m ²

laut Gutachten gelegen im OT Krampfer, Dorfstraße Krampfer 37, 19339 Plattenburg, bebaut mit einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Resthof) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 42.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 323/12

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 14. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 2409** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	6	705	Hofraum, Lindenweg Nr. 44	1.349 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einer Doppelhaushälfte und Nebengebäude bebaute Grundstück in 19322 Wittenberge, Lindenweg 44.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.03.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 55/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 14. Januar 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glienicke Blatt 4077** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	95/1000	Miteigentumsanteil an dem Grundstück bestehend aus:			
		13	324	Gebäude- und Freifläche Karl-Liebknecht-Str. 19	1.019 m ²
		13	325	Gebäude- und Freifläche Karl-Liebknecht-Str. 20	1.086 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichneten Räumen (Wohnung Dachgeschoss Mitte rechts und Kellerraum), für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 4065 bis 4078); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Gartenflächen und Pkw-Einstellplätzen sind vereinbart.

Das Wohnungseigentum ist veräußerlich und vererblich. Die Veräußerung bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Ausnahmen: bei Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, bei Veräußerung im Konkurs- und Zwangsversteigerungsverfahren sowie bei Erstveräußerung nach Begründung des Wohnungseigentums.

Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich eventueller Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 21. Dezember 1994 (UR-Nr. 156/1994 des Notars Friedrich, Berlin) Bezug genommen; übertragen aus Blatt 1187 am 19.02.1996.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine derzeit leerstehende Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 120 m²) im Dachgeschoss des Mehrfamilienhauses in 16548 Glienicke, Karl-Liebknecht-Straße 19/20. Der Wohnung ist ein Kfz-Stellplatz im Freien zugeordnet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.11.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 311/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 15. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Mühlenbeck Blatt 1970** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Mühlenbeck	1	77/46		742 m ²

sowie das im Grundbuch von **Mühlenbeck Blatt 1314** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Mühlenbeck	1	77/45	Gebäude- und Freifläche Wiesengrund 9	500 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um die mit einem Einfamilienhaus mit Garagenanbau und einem Mehrzweckgebäude bebauten Grundstücke in 16567 Mühlenbeck OT Feldheim, Wiesengrund 9.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.01.2013 bzgl. Flurstück 77/46 und am 05.02.2013 bzgl. Flurstück 77/45 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 135.000,00 EUR.

Einzelwerte: Flurstück 77/46 109.000,00 EUR

Flurstück 77/45 26.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 382/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 15. Januar 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Demerthin Blatt 484** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Demerthin	4	82	Gebäude- und Freifläche Friedensstr. 8	607 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Siedlungshaus in Fachwerkbauweise bebaute Grundstück in 16866 Gumtow OT Demerthin, Friedensstraße 8.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 12/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Versteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 16. Januar 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dierberg Blatt 401** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dierberg	3	148	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Schulzendorfer Straße	1.491 m ²

laut Gutachten gelegen im OT Dierberg, Schulzendorfer Str. 5 b, 16835 Rheinsberg, bebaut mit einem EFH (Wfl. ca. 144 m², Bj. 1995), Doppelgarage und Gartenhaus versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 87.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 383/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 22. Januar 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Fehrbellin Blatt 1997** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fehrbellin	4	425	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	458 m ²
2	Fehrbellin	4	427	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	37 m ²
3	Fehrbellin	4	420	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	208 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um die mit einem Einfamilienhaus (ca. 80 m² Wohnfläche) und einem Carport bebauten Grundstücke in 16833 Fehrbellin, Straße des Friedens 26.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 67.000,00 EUR

Einzelwerte:	Flurstück 425	62.000,00 EUR
	Flurstück 427	700,00 EUR
	Flurstück 420	4.300,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 352/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. Januar 2014, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Braunsberg Blatt 242** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Braunsberg	5	236	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Binenwalder Str. 6 c	390 m ²

laut Gutachter gelegen im OT Braunsberg, Binenwalder Str. 6 c, 16818 Rheinsberg, bebaut mit einer Doppelhaushälfte mit 2 WE (Wfl. insg. ca. 117 m², Bj. 1998)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 131.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 84/13

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 10. Dezember 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 19584** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 132, Flurstück 45, Gebäude- und Freifläche Wohnen; Am Hang 33, 75 m² groß und der 1/45 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brandenburg, Flur 132

Flurstück 32, Waldfläche, Am Hang, 1.289 m² groß

Flurstück 106, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Am Hang, 7.582 m² groß

Flurstück 101, Waldfläche, Nadelwald; Am Hang, 126 m² groß

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Reihemittelhaus, zweigeschossig mit ausgebautem Dach und voll unterkellert, Baujahr 1927, Sanierung ab 1994 in Teilschritten, Wohnfläche ca. 95 m² und einen Anteil an der Innenhoffläche bzw. Randfläche mit Anteil am Schuppen. Das Reihemittelhaus besteht aus 4 Zimmern, Küche/ Esszimmer, Bad, Gäste-WC, Windfang und Flur. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 43.000 EUR.

AZ: 2 K 126/12

Zwangsversteigerung – ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. Dezember 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Teileigentumsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 9106** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2511,39/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 1

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
263	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 46	1.135
272	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48, 48 A	787
277/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr.49 C	1.340

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
276	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50	718
288/1	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A	742
279/2	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes	71
279/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	14
279/4	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Alt Nowawes 49	473
274/6	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50	816
262	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 67	1.255
267	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	1.121
268/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63, 65	892
275	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 50	662
268/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 63	578
269	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 61 A, 65 A	616
278/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 A, 49 B	679
278/3	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes	52
281	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Tuchmacherstr. 49 B	680
285/1	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Garnstraße	103
270	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65 A	284
271	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 C	2.110
264	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 47	340
265	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 47	900
266	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Alt Nowawes 65	89
273/4	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Tuchmacherstr. 48 A	546
273/5	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Alt Nowawes 59	675

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Teileigentum an dem im Aufteilungsplan mit

C/G 7, C/G 8, C/G 9, NF-1.OG, Flur 5-1.OG, Flur 3-1.OG gekennzeichneten im 1. OG des Hauses C gelegenen Büroräumen C/G 10, C/G 11, NF-2.OG, Flur 3-2.OG, Konferenz-2.OG gekennzeichneten im 2. OG des Hauses C gelegenen Büroräumen C/G 12, C/G 13, NF-3.OG, Flur 3-3.OG, Konferenz-3.OG gekennzeichneten im 3. OG des Hauses C gelegenen Büroräumen C/G 14, C/G 15, C/G 16, C/G 17 Konferenz-4.OG gekennzeichneten im 4. OG des Hauses C gelegenen Büroräumen

D-N/G 18 gekennzeichneten Büroräumen im 1. OG des Hauses G D-N/G 19 gekennzeichneten Büroräumen im 1. OG des Hauses G D-N/G 20 gekennzeichneten Büroräumen im 1. OG des Hauses H D-N/G 21 gekennzeichneten Büroräumen im 1.OG , 2.OG und 3.OG jeweils des Hauses J, M

D-N/G 22 gekennzeichneten Büroräumen im 1. OG des Hauses K D-N/G 23 gekennzeichneten Büroräumen im 1. OG des Hauses K D-N/G 24 gekennzeichneten Büroräumen im 1. OG des Hauses L D-N/G 25 gekennzeichneten Büroräumen im 2. OG des Hauses G D-N/G 26 gekennzeichneten Büroräumen im 2. OG des Hauses G D-N/G 27 gekennzeichneten Büroräumen im 2. OG des Hauses H D-N/G 28 gekennzeichneten Büroräumen im 2. OG des Hauses K D-N/G 29 gekennzeichneten Büroräumen im 2. OG des Hauses K D-N/G 30 gekennzeichneten Büroräumen im 2. OG des Hauses L D-N/G 31 gekennzeichneten Büroräumen im 3. OG des Hauses G D-N/G 32 gekennzeichneten Büroräumen im 3. OG des Hauses G D-N/G 33 gekennzeichneten Büroräumen im 3. OG des Hauses H D-N/G 34 gekennzeichneten Büroräumen im 3. OG des Hauses K D-N/G 35 gekennzeichneten Büroräumen im 3. OG des Hauses K D-N/G 36 gekennzeichneten Büroräumen im 3. OG des Hauses L D-N/G 37 gekennzeichneten Büroräumen im 4. OG des Hauses K D-N/G 38 gekennzeichneten Büroräumen im 4. OG des Hauses K D-N/G 39 gekennzeichneten Büroräumen im 4. OG des Hauses L

versteigert werden.

Es handelt sich um diverse Gewerberäume, wie z. B. Büro- und Praxisflächen im Weberpark im Stadtteil Babelsberg, gesamte Größe ca. 7.600 m², bei Bewertung ca. 5.400 m² vermietet. Gemäß Beschreibung im Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 9.400.000 EUR.

Im Termin am 07.03.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 536/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Grünefeld Blatt 202** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2: Flur 2, Flurstück 168, Waldfläche, Wasserfläche, Die sechs Ruten 50, Größe: 26.944 m²
Flur 2, Flurstück 169, Waldfläche, Die sechs Ruten, Größe: 19.886 m²
Flur 2, Flurstück 210, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, In den sechs Ruten, Größe: 23.513 m²
Flur 2, Flurstück 211, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Wasserfläche
In den sechs Ruten, Größe: 4.397 m²

versteigert werden.

Das Gesamtgrundstück besteht überwiegend aus Wald- und Forstfläche mit hohem Kiefernbestand. Auf den Flurstücken 168 und 211 befindet sich eine Teilfläche des Kiesweiher. Auf dem Flurstück 210 befinden sich 6 (verpachtete) Wochenendhäuser (I-geschossig, nicht unterkellert mit flach geneigtem Satteldach,

Wfl. 30 bis 35 m²) und ein ehem. baufälliges Behelfswohnhaus (I-geschossig, nicht unterkellert mit flach geneigtem Satteldach, Wfl. ca. 46 m²) sowie weitere minderwertige Aufbauten. Auf den Flurstücken 210 und 168 lagern erhebliche Mengen an Baumaterialien, Schutt und Unrat.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19.07.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 65.000 EUR.
AZ: 2 K 204/12

Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenze

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Görne Blatt 48** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7: Gemarkung Görne, Flur 1, Flurstück 119, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 30, Größe: 760 m², versteigert werden.

Das Objekt in der Lindenstr. 30 ist laut Gutachten mit einem eingeschossigen unterkellerten Einfamilienhaus, eingeschossigen Hintergebäude, zweigeschossigen landwirtschaftlichen Hintergebäude (Baujahr je ca. 1900) und einem eingeschossigen landwirtschaftlichen Schuppen (Baujahr ca. 2000) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20.08.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 85.000 EUR.

Im Termin am 29.08.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 24/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. Januar 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Dallgow Blatt 2458** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 355, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Wilmsstraße, 1.067 m² groß versteigert werden.

Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus, 1-geschossig, mit Dachgeschossausbau und Kellergeschoss, Baujahr ca. 2003. Die Wohnfläche beträgt ca. 111 m², die Nutzfläche 60 m². Im Dachgeschoss befinden sich Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Ankleide, Bad/WC und Flur. Im Erdgeschoss befinden sich Wohnzimmer, Küche, Abstellraum, Garderobe, Gäste-WC, Diele mit Treppe. Im Keller befinden sich ein Kellerraum, Abstellraum, Hauswirtschaftsraum, Dusche/WC, Flur. Eine Innenbesichtigung war nicht möglich. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.12.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 210.000 EUR.
AZ: 2 K 346/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. Januar 2014, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 13550** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2: Flur 41, Flurstück 764, Gebäude- und Freifläche Rostocker Str. 35, Größe: 512 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem leerstehenden teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 1935, Ausbau DG ca. 1997 mit Wintergarten (Errichtung ca. 2009), Wfl. ca. 125 m² sowie einer Garage (Baujahr ca. 1997) mit einer Zubehörfläche von ca. 15 m². Es bestehen Baumängel und -schäden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.04.2013 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 129.000 EUR.

AZ: 2 K 94/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Bensdorf Blatt 9** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 22: Flur 37, Flurstück 195, Gebäude- und Freifläche, Lindenstraße 7, Größe: 12.486 m²

versteigert werden.

Auf dem Grundstück befinden sich ein 2-geschossiges unterkellertes Einfamilienhaus (Wohnfläche ca. 233 m²), Baujahr ca. 1850, modernisiert 1998; eine Scheune (Nutzfläche ca. 160 m²), Baujahr ca. 1850 - teilweise als Schlaf- und Aufenthaltsbereich, Kühlraum mit Kühlzelle und als Arbeits- und Verkaufsraum umgebaut; ein Stall mit Heuboden (Nutzfläche ca. 48 m²), Baujahr ca. 1850 - teilweise als Sanitär- und Waschbereich sowie als Schlachthaus umgebaut; Garagen (Dreifachgarage), Baujahr ca. 1980; ein Schuppen/Büro (Nutzfläche ca. 18,5 m²), Baujahr ca. 1850 mit Anbau ca. 1980 - als ehem. Pferdestall mit einem Büroraum im Anbau.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.05.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 270.000 EUR.

AZ: 2 K 139/11

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 13. Januar 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erd-

geschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 3870** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 14, Flurstück 557/3, Gebäude- und Freifläche, 1.390 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01979 Lauchhammer, Kleinleipischer Straße 29
 Bebauung: 1-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit Teilausbau des Dachgeschosses und Anbau - teilweise gewerbliche Nutzung im EG (Eiscafé) und Nebengebäude mit Schuppen und 2 Garagen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.12.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 183.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 75/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 20. Januar 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ortrand Blatt 20005** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Burkersdorf, Flur 1, Flurstück 717, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Kropener Straße 7, 4.650 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01990 Ortrand OT Burkersdorf, Kropener Straße 7
 Bebauung: Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäude (Werkstatt, Atelier, Büro); Baujahr unbekannt, ab 1996 umfassend saniert

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 254.000,00 EUR, darin enthalten sind 8.000,00 EUR für vorhandenes Zubehör (Einbau-Schränke, Küche)

Im Termin am 23.04.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 26/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. Januar 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Werchow Blatt 501** eingetragene Grundstück der Gemarkung Werchow, Flur 1, Flurstück 371, Gebäude- und Freifläche, Werchower Feldstraße 16, 576 m² groß, versteigert werden.

Lage: 03205 Calau OT Werchow, Werchower Feldstr. 16
 Bebauung: Einfamilienwohnhaus, Doppelgarage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 151.500,00 EUR. (Davon entfallen 1.500,00 EUR auf Zubehör.)

Gesch.-Z.: 42 K 39/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 27. Januar 2014, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, betreffend das in Schwarzheide belegene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 2, Flurstück 258/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.291 m² groß, versteigert werden.

Lage: Lauchhammerstraße 17a, 01987 Schwarzheide
 Bebauung: Einfamilienhaus mit Nebengebäuden, Baujahr ca. 1982, sanierungsbedürftig, leerstehend

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Gesch.-Z.: 42 K 35/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. Februar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Vetschau Blatt 1953** eingetragene 66/455 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Vetschau, Flur 5, Flurstück 780, Gebäude- und Freifläche, 335 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss; Nr. 2 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Lage: 03226 Vetschau, Cottbuser Str. 6

Bebauung: ein Wohnungseigentum in einem Mehrfamilienwohn- und Geschäftshaus (4 Wohn- und eine Gewerbeeinheit), Bj. ca. 2000, ortstypische Innenstadtbauung

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 2/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. Februar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 2655** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großbräschen, Flur 8, Flurstück 162/1, 334 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01983 Großbräschen, Dorfaue 10a

Bebauung: eingeschossiges Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss ohne Keller, Anbau und Garage Bj. 1962, grundlegende Modernisierung 1996 - 1998

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.03.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 12/13

Amtsgericht Strausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 8. Januar 2014, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Saal 1, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 1544** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 216, Clara-Zetkin-Str. 51, Größe 1.657 m²

und

das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 1827** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 215, Gebäude- und Freifläche, Clara-Zetkin-Straße, Größe 428 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf

Flurstück 216 = 112.000,00 EUR

Flurstück 215 = 13.000,00 EUR

festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.03.2013 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15370 Petershagen, Clara-Zetkin-Str. 51. Sie sind bebaut mit: Flurstück 216 = Wohnhaus, Bauj. ca. 1921, diverse Erweiterungen und Umbauten bis 1992, teilunterkellert, augenscheinlich Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf, dem Gutachter wurde keine Innenbesichtigung ermöglicht; abrisssreife Nebengebäude auf beiden Flurstücken.
AZ: 3 K 58/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. Januar 2014, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3296** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Biesenthal, Flur 5, Flurstück 362, Gebäude- und Freifläche, Alte Ziegelei 4, Größe 606 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, Bauj. 1996, ausgebautes DG, Wohnfläche ca. 105 m², voll unterkellert, Doppelcarport mit angeschlossenem Abstellraum, Instandsetzungsbedarf, vermietet
Lage: Alte Ziegelei 4, 16359 Biesenthal
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.10.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

AZ: 3 K 450/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. Januar 2014, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 7853** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1; 30/1.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau, Flur 42

Flurstück 235, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift, Größe: 241 m²,

Flurstück 236, Gebäude- und Freifläche, An der Tränke, Größe: 49 m²,

Flurstück 241, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift 45, 47, Größe: 616 m²,

Flurstück 245, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift, Größe: 83 m²,

Flurstück 251, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift 45, 47, 49, Größe: 1.881 m²,

Flurstück 263, Gebäude- und Freifläche, Am Malbusen, Größe: 104 m²,

Flurstück 265, Gebäude- und Freifläche, Am Malbusen, Größe: 89 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Kellerraum, jeweils Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichneten Tiefgaragenstellplatz zugeteilt.

laut Gutachten:

Eigentumswohnung in einem 1995/96 gebauten Mehrfamilienhaus mit 42 WE in 3 Aufgängen, 3 Zi., Flur, Küche, Bad, Gäste-WC, Abstellkammer, Balkon, ca. 86 m² Wohnfläche, Keller, Tiefgaragenstellplatz, vermietet (Stand 07/13)

Lage: An der Viehtrift 47, 16321 Bernau (EG links, Nr. 4 des ATP)
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

AZ: 3 K 501/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. Januar 2014, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eggersdorf b. Strausberg Blatt 3768** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf b. Strausberg, Flur 3, Flurstück 216/2, Gebäude- und Freifläche Wagnerstraße 7, Größe: 1.188 m²

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Typenhaus GU 2 - EG und KG), Baujahr 1981, ca. 210 m² Wohn-/Nutzfläche. Das Objekt wird von einem Verein genutzt.

Dem Sachverständigen wurde kein Zutritt zwecks Besichtigung gewährt. Die Begutachtung erfolgte durch äußere Inaugenscheinnahme.

Lage: Wagnerstraße 7, 15345 Petershagen/Eggersdorf OT Eggersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

AZ: 3 K 505/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. Januar 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 7517** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1; 3.211/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau
 Flur 10, Flurstück 164, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe: 2.184 m²,
 Flur 10, Flurstück 163, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe: 1.705 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss rechts des Hauses Nr. 18 bezeichnet mit Nr. 16 des Aufteilungsplanes sowie dem Kellerraum Nr. 7 des Aufteilungsplanes;

(Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 12 zugeteilt. Ferner ist das Sondernutzungsrecht an der Garage Nr. 7 zugeteilt)

laut Gutachten: Sondereigentum an einer 3-Zimmer-Wohnung im ersten OG eines 4-gesch. Mehrfamilienhauses mit Keller, Balkon, Baujahr 1996, Wohnfläche ca. 82,9 m², teilw. Mängel bzw. Schäden am gemeinschaftlichen Eigentum; vermietet, Garage und Stellplatz

Lage: Nelkenstraße 18, 16321 Bernau
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.04.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 89.000,00 EUR.

AZ: 3 K 105/13

Teilungsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 20. Januar 2014, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 1795** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 13, Flurstück 49, Gebäude- und Freifläche, Am Schlosspark 15 Größe 1.010 m²

laut Gutachten vom 25.01.2012:

bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1970, Massivbau, voll unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, Terrasse, Garage, Wohnfläche ca. 107 m², Nutzfläche (Keller, Garage) ca. 75 m², renovierungsbedürftig, Feuchtigkeit im Keller

Lage: 16259 Bad Freienwalde, Am Schlosspark 15
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 79.000,00 EUR.

AZ: 3 K 434/10

Güterrechtsregistersachen

Amtsgericht Fürstenwalde/Spree

Jörg Melinat, geb. 22.12.1958, Ramona Melinat, geb. 20.06.1964, beide wohnhaft in Hangelsberger Weg 16, 15537 Grünheide.

Durch notariellen Ehevertrag vom 17.09.2013 ist der gesetzliche Güterstand aufgehoben und Gütertrennung vereinbart.

AZ: 25 GR 121

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Berufung zum Mitglied des Beirats

Bekanntmachung der Deutschen Bundesbank
Hauptverwaltung in Berlin und Brandenburg
Vom 4. November 2013

Der Präsident der Deutschen Bundesbank hat auf Vorschlag der Landesregierungen von Berlin und Brandenburg gemäß § 9 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank

Dr. Christine F. Kreiner
Vorstandsvorsitzende der
S & V Technologies AG
Neuendorfstraße 20 a
16761 Hennigsdorf

für die Zeit vom 1. September 2013 bis zum 31. August 2016 zum Mitglied des Beirats der Hauptverwaltung in Berlin und Brandenburg der Deutschen Bundesbank berufen.

Berlin, 4. November 2013

DEUTSCHE BUNDESBANK
Hauptverwaltung in Berlin
und Brandenburg

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stadt Bernau bei Berlin

Die große kreisangehörige Stadt Bernau bei Berlin mit rund 37.000 Einwohnern ist ein modernes Mittelzentrum mit historischem Stadtkern in unmittelbarer Nähe zur Hauptstadt. Überregional ist das „Tor zum Barnim“ insbesondere durch kulturelle Vielfalt, eine herrliche Umgebung sowie durch namhafte ansässige Gesundheitseinrichtungen bekannt.

Bei der Stadt Bernau bei Berlin ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Ersten Beigeordneten

zu besetzen.

Zum Geschäftsbereich gehören die Bereiche Ordnungsangelegenheiten, Brandschutz, Umweltschutz sowie Kultur- und Jugendangelegenheiten. Eine Änderung bzw. Erweiterung des Geschäftsbereiches bleibt jedoch vorbehalten.

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 8 Jahren. Die Besoldung richtet sich nach der Einstufungsverordnung des Landes Brandenburg. Das Amt ist der Besoldungsgruppe A 16 zugeordnet. Beigeordnete werden auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Die Bewerberin/der Bewerber soll mindestens über die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungs- oder Justiz-

dienst oder zum Richteramt oder eine den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation sowie über umfängliche praktische Erfahrungen in einer dem Amt angemessenen kommunalen Verwaltungstätigkeit verfügen. Einschlägige Referenzen, die die Führungskompetenz sowie die entsprechende Fachkenntnis hinreichend dokumentieren sind einzureichen. Die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit (§ 6 in Verbindung mit § 7 Beamtenstatusgesetz) finden Anwendung und müssen erfüllt sein.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben wird neben der bereits benannten Führungsfähigkeit auch über den Verantwortungsbe- reich hinaus Loyalität gegenüber dem Dienstherrn, hohes persönliches Engagement sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und den politischen Gremien erwartet.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (**nicht per E-Mail**) mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **16.12.2013** an:

Stadt Bernau bei Berlin
Der Bürgermeister
Personaldezernentin
Frau Michaela Waigand - persönlich -
Marktplatz 2
16321 Bernau bei Berlin

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Auflösung des eingetragenen Vereins mit dem Namen Indieclub Vieritz e. V. mit dem Sitz in 14715 Milower Land OT Vieritz unter der VR 7596 im Vereinsregister Potsdam

Der Indieclub Vieritz e. V. GmbH mit Sitz in 14715 Milower Land OT Vieritz ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden

hiermit nach § 50 BGB aufgerufen, sich bis zu einem Jahr und einem Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg gemäß § 50a BGB unter Angabe des Grundes und der Höhe nach dem Anspruch, bei dem Liquidator Herrn Kevin Halbbauer, Milower Landstraße 21 in 14712 Rathenow zu melden.

Der Liquidator Kevin Halbbauer

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2,
14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.